

Elisabeth Kübler



A 393109

Antisemitismusbekämpfung als gesamteuropäische Herausforderung

Eine vergleichende Analyse der Maßnahmen
der OSZE und der EUMC

UNI PRESS

Hochschulschriften Bd. 148

1 Inhaltsverzeichnis

1	INHALTSVERZEICHNIS	3
2	VORWORT	7
3	ANTISEMITISMUSBEKÄMPFUNG ALS GESAMTEUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNG – EINLEITENDE BEMERKUNGEN	9
3.1	Ausgangsthese und Forschungsgegenstand	9
3.2	Theoretische Anmerkungen	11
3.2.1	Notizen zu einer politikwissenschaftlichen Antisemitismusforschung	11
3.2.2	Strategien zur Antisemitismusbekämpfung	18
3.2.3	Europäische Integration: Inklusion und Exklusion	28
3.3	Begriffe und Definitionen	33
3.3.1	Antisemitismus – Terminologische Klärungen	33
3.3.2	Jüdische Identitäten und jüdische Kollektive	34
3.3.3	Differenzierung zwischen Islam und Islamismus in Bezug auf Antisemitismus	36
3.3.4	Zionismus und Nahostkonflikt	41
3.4	Methode und Material	51
3.4.1	Methode	51
3.4.2	Material	55
3.5	Forschungsfragen	57
4	ANTISEMITISMUS – EINE MULTIDIMENSIONALE THEORETISCHE ANNÄHERUNG	59

4.1	Historisch-chronologischer Zugang – Kontinuitäten und Brüche	59
4.1.1	Kontinuitätsthese versus Annahme von Brüchen	59
4.1.2	Zäsuren: 19. Jahrhundert – Holocaust – Staatsgründung Israels	60
4.2	Philosophisch-religionswissenschaftlicher Zugang	63
4.3	Psychoanalytisch-sozialpsychologischer Zugang	67
4.4	Diskursanalytisch-diskurskritischer Zugang	73
4.5	Politisch-ökonomischer Zugang	76
4.6	Abgrenzungen zu den Konzepten ‚Rassismus‘ und ‚Xenophobie‘	80
4.6.1	Rassismus	80
4.6.2	Xenophobie	84
4.6.3	Abgrenzungen von und Überschneidungen mit Antisemitismus	86
4.6.4	Antiziganismus und Antisemitismus – Ein kurzer Exkurs	90
4.7	Aktuelle Problemfelder	92
4.7.1	Antizionismus	92
4.7.2	Israel-Kritik	98
4.7.3	Arabischer und islamistischer Antisemitismus	100
4.7.4	Antisemitismus in den ehemals realsozialistischen Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas	108
4.7.5	Ausgrenzung unter umgekehrten Vorzeichen – Philosemitismus	114
5	DIE ANTISEMITISMUSBEKÄMPFUNGSARBEIT DER EUMC	119

5.1	Organisatorischer Aufbau und inhaltliche Kompetenzen	119
5.2	Skizzierung der Antisemitismusbekämpfungsstrategien	121
5.2.1	Einleitende Erläuterungen	121
5.2.2	Aufbau, Inhalt und Ergebnisse der Antisemitismusstudie	123
5.2.3	Theoretische und ontologische Fundierung	128
5.2.4	Strategien gegen den Antisemitismus	131
5.2.5	„Den Betroffenen zuhören...“ – Interviews mit europäischen JüdInnen	135
5.3	Exkurs: Die ‚unveröffentlichte‘ Antisemitismusstudie	138
5.3.1	Vorbemerkungen zu diesem Exkurs	138
5.3.2	Die Debatte um die ‚Nicht-Veröffentlichung‘ des Berichtes	139
5.3.3	Aufbau, Inhalt und zentrale Ergebnisse der Studie	145
6	DIE ANTISEMITISMUSBEKÄMPFUNGSARBEIT DER OSZE	153
6.1	Organisatorischer Aufbau und inhaltliche Kompetenzen	153
6.2	Skizzierung der Antisemitismusbekämpfungsstrategien	156
6.2.1	Einleitende Bemerkungen	156
6.2.2	Die erste Antisemitismuskonferenz in Wien im Juni 2003	158
6.2.3	Die zweite Antisemitismuskonferenz in Berlin im April 2004	160
6.2.4	Theoretische und ontologische Fundierung	163
6.2.5	Die Europäische Union im Rahmen der OSZE-Konferenzen	164

7	BEANTWORTUNG DER FORSCHUNGSFRAGEN	167
7.1	Einleitende Bemerkungen	167
7.2	Unschärfen zwischen Antisemitismus, Rassismus und Xenophobie	168
7.3	Antisemitismusbekämpfung – eine gesamteuropäische Aufgabe?	170
7.4	Kontextualisierungen mit dem Nahostkonflikt	173
7.5	Die Bekämpfungsmaßnahmen in einer vergleichenden Perspektive	177
8	ZUSAMMENFASSUNG UND KRITISCHE REFLEXION	183
8.1	Struktur und Schwerpunkte der vorliegenden Arbeit im Überblick	183
8.2	Darstellung der zentralen Ergebnisse	184
8.3	Verortung im Bereich der Antisemitismusforschung	186
9	BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN	189